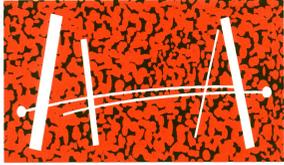


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Verbesserung der Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Bedarfsfeststellung WfbM

Hamburg, 28.08.2012

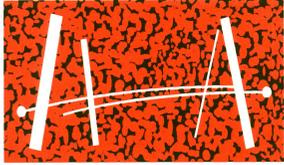




HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Verbesserung der Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Bedarfsfeststellung WfbM

- 1. Kurzportait der Hamburger Arbeitsassistenz**
- 2. Das Konzept der Persönlichen
Zukunftsplanung**
- 3. Idee und Konzept von Peer – Support –
Expert/innen**
- 4. Die Maßnahme „Unterstützte Beschäftigung“
(38a SGB IX)**



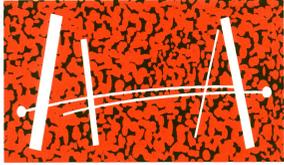
HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Institutionalisierung der Teilhabeleistungen

Phasen der beruflichen Sozialisation von Menschen mit Behinderung



			1	2
Institution		<i>Schule</i>	WfbM <i>(136 SGB IX)</i>	WfbM <i>(136 SGB IX)</i>
Kostenträger		<i>Land</i>	Agentur für Arbeit	überörtlicher Sozialhilfeträger
Grundlage			Eingangsverfahren + Berufsbildungsbereich <i>40 SGB IX</i>	Arbeitsbereich
Dauer		<i>10 Jahre</i>	max.27 (3 + 24) Monate	Nachfolgend



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Betrieblicher Berufsbildungsbereich

1

Die Betriebliche Berufsbildung
die rechtliche Konstruktion

		1	2
Institution	Schule	WBM für Schulen	WBM für Betriebe
Kostenträger	Land	Agentur für Arbeit	überörtlicher Sozialhilfeträger
Grundlage		Eingangsverfahren + Berufsbildungsbereich § 108 SGB II	Arbeitsbereich
Dauer		max. 27 (3 + 24) Monate	Nachfolgend



Agentur für Arbeit / Berufsberatung
Bereich Rehabilitation

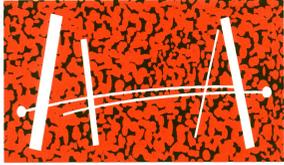
weist Personen zu

Werkstätten für behinderte Menschen
Eingangsverfahren / Berufsbildungsbereich

leiten auf Grundlage der Kooperationsverträge über



Betriebliche Orientierung und Qualifizierung



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

„Betrieblicher Arbeitsbereich“

	1	2
Institution	Schule	WfBM Hamburg
Koordinierer	Lehrer	WfBM Hamburg
Grundlage	Agentur für Arbeit	Überörtlicher Sozialhilfeträger
Dauer	Einigungsstellenbesitz + Berufsbereichsbereich Hamburg	Arbeitsbereich

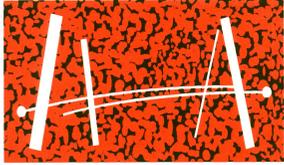
2

Das „Integrationspraktikum“



Die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (als überörtlicher Sozialhilfeträger) hat seit 1996 Leistungsvereinbarungen mit der Hamburger Arbeitsassistenz für ein „**Integrationspraktikum**“.

Zugangsvoraussetzungen und sozialversicherungspflichtige Bestimmungen sind identisch mit dem Arbeitsbereich in der WfbM.



HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Unterstützung am Arbeitsplatz

		1	2
Institution	Schwer	WIAH	WIAH
Kostenträger	Land	Agentur für Arbeit	staatliche Sozialträger
Grundlage		Eingruppierung + Berufsbereich § SGB IX	Arbeitsbereich
Dauer	10 Jahre	max. 27 (3 + 24) Monate	Nachfolgend

3

Assistenz am Arbeitsplatz

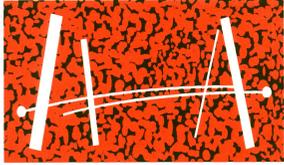
Schwerbehinderte Menschen haben im Rahmen der Zuständigkeit des Integrationsamtes für die begleitenden Hilfen im Arbeitsleben (..) einen Anspruch auf **Arbeitsassistenz**. (102, 4 SGB IX)



Bewilligung erfolgt über das **Integrationsamt Hamburg**, wobei für die Dauer von bis zu drei Jahren die Kosten von dem **zuständigen Rehabilitationsträger** erbracht werden (33, 8 SGB IX)

Voraussetzungen:

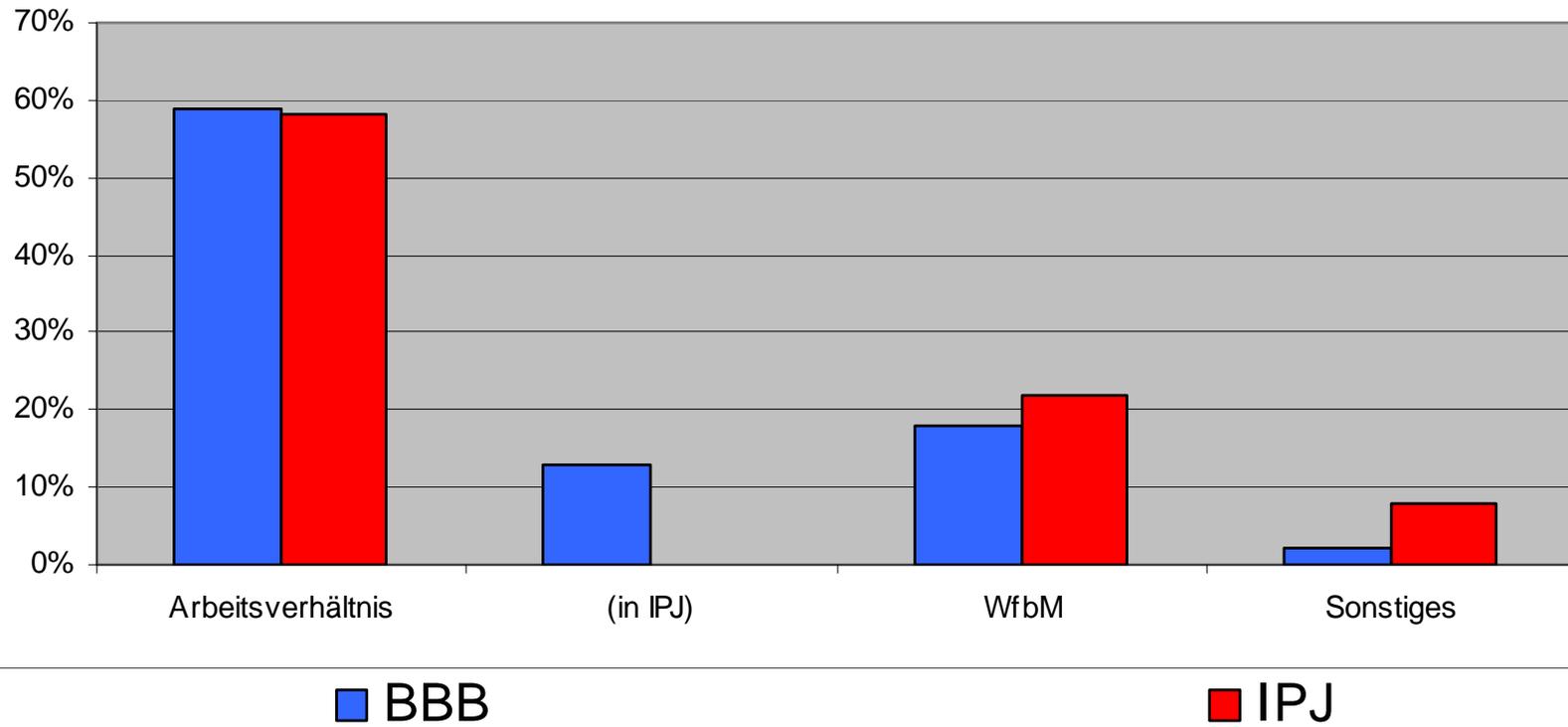
Anerkannte Schwerbehinderung und sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis

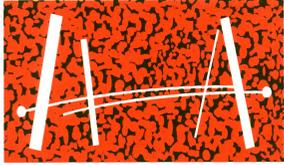


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Übergangsbilanzen

Abgangsgründe aus der Betrieblichen Berufsbildung und Integrationspraktikum (BBB N = 206 Personen; IP = 165 Personen)



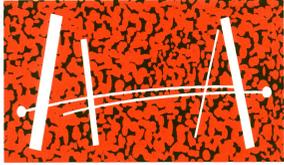


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Erfahrungen mit der Maßnahme Unterstützte Beschäftigung

Hamburg, 28.08.2012

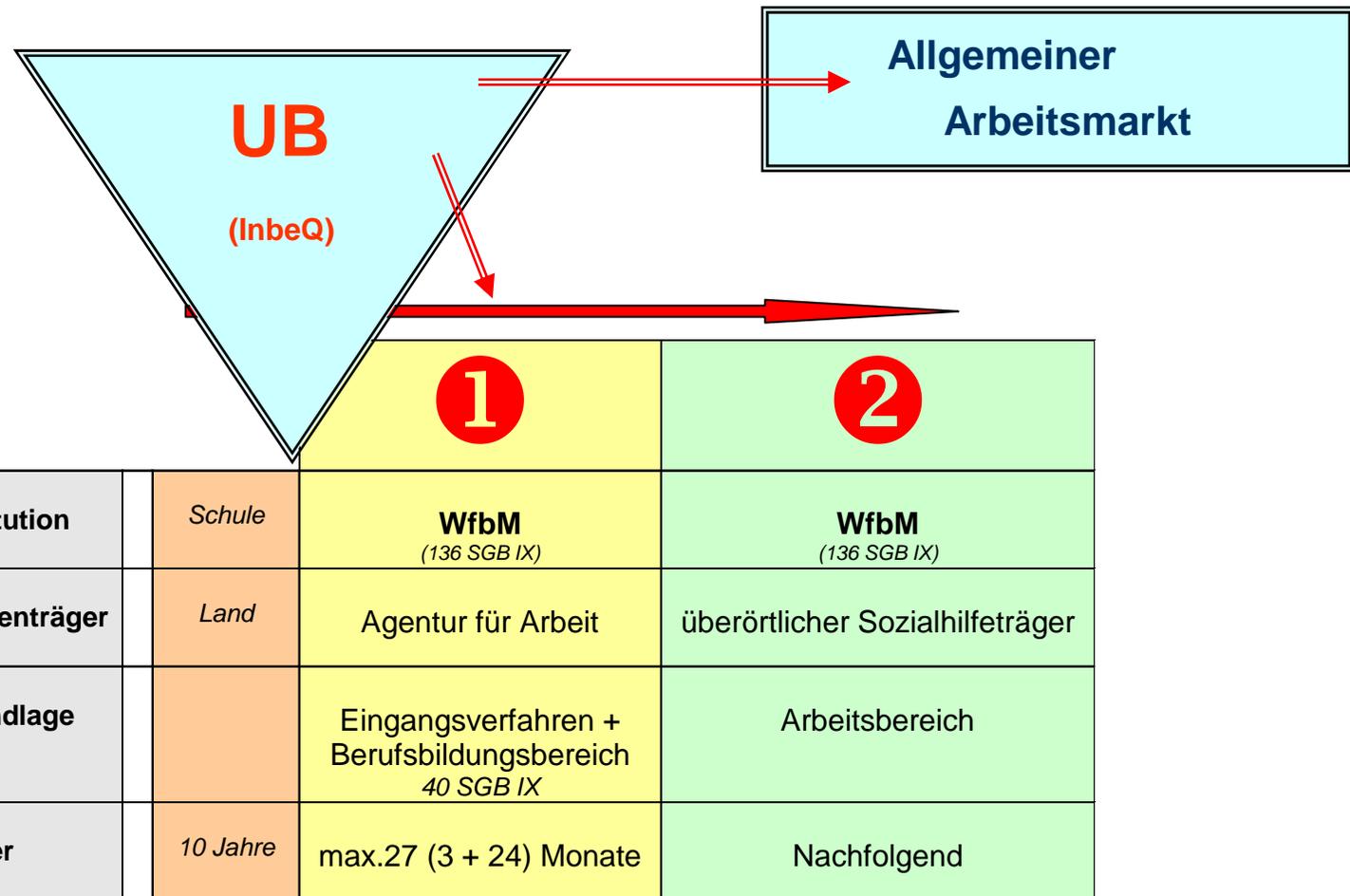


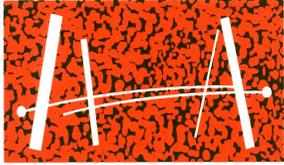


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Maßnahme „Unterstützte Beschäftigung“

Bietergemeinschaft HAA, ARINET und Vermittlungskontor BfW (IFD)

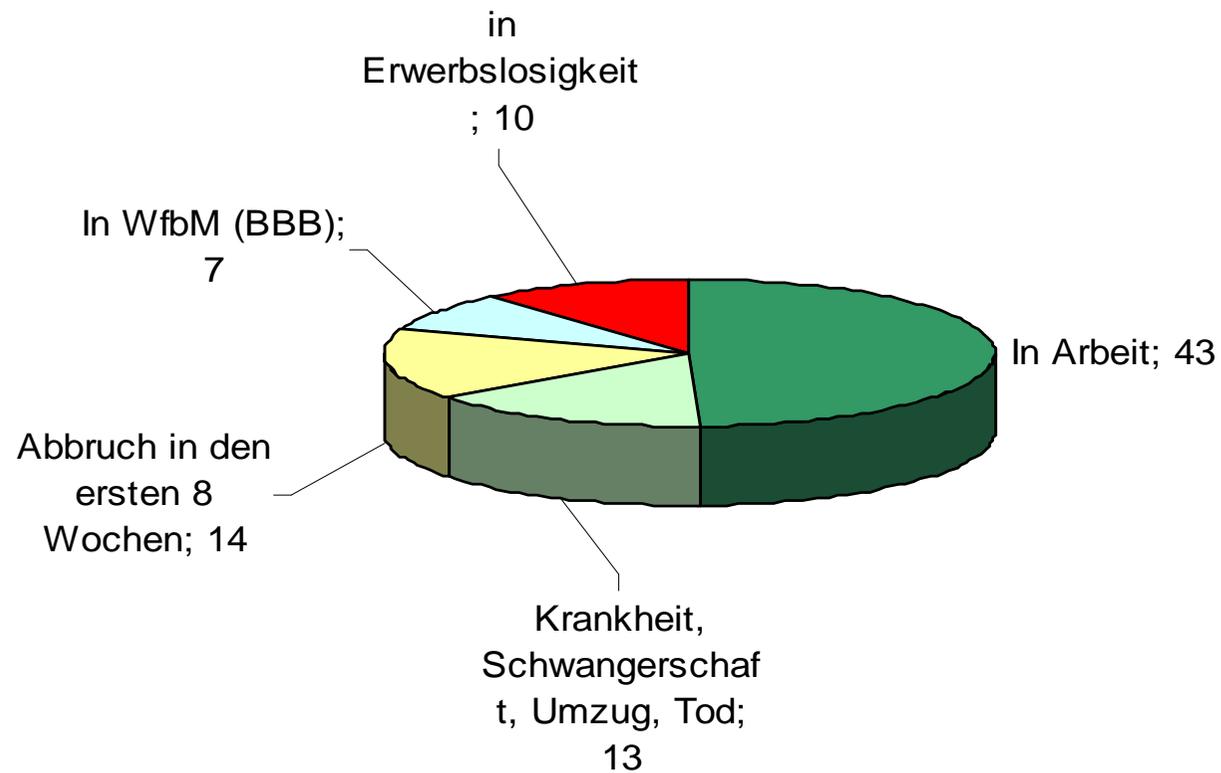


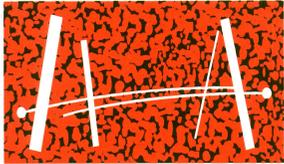


HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Erfahrungen mit der Maßnahme Unterstützte Beschäftigung

Abgangsgründe aus UB (06/2009 bis 05/2012)





HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ

Erfahrungen mit der Maßnahme Unterstützte Beschäftigung

